

# DGUV Lernen und Gesundheit

## Cybermobbing

Infotext 3 für Schülerinnen und Schüler

### Cyberhelping: Beispiel einer Schule im Iran

„Cyberhelping“ ist eine Möglichkeit, mit Hilfe neuer Medien Mobbing zu verhindern beziehungsweise entgegenzuwirken. Diese Geschichte spielt in einer Schule im Iran. Ein Junge wird von seinen Mitschülern gemobbt, weil ihm die Haare ausfallen. Der Lehrer hat eine Idee – und statuiert ein Exempel, das Schule macht.

Unter Haarausfall leiden viele Menschen, bei Kindern ist er eher selten. Das weiß man. Man weiß auch, dass Kinder ziemlich gemein sein können. Vor allem, wenn jemand nicht so aussieht wie die anderen. Man kann sich also vorstellen, wie sich der achtjährige Mahan Rahimi gefühlt haben muss, als ihm aus unbekanntem Gründen die Haare ausfielen und er schließlich eine Glatze hatte. Seine Mitschüler hänselten ihn. Er wurde immer verschlossener, lächeln sah man ihn kaum noch.

Nun ist es wieder zurück. Nicht sein Haar, aber sein Lächeln. Denn sein Lehrer Ali Mohammadian initiierte eine originelle Anti-Mobbing-Aktion, die in den vergangenen Tagen bis über die iranischen Grenzen hinaus für Schlagzeilen gesorgt hat. Der 45-jährige Pädagoge der kurdischen Stadt Marivan setzte sich nicht nur mit tadelnden Worten für seinen kranken Schützling ein. Mohammadian griff kurzerhand zur Klinge und rasierte sich seinen Kopf genauso kahl wie Mahans.

Nach seiner Solidaritätsaktion postete der Mann auf seiner Facebook-Seite ein Foto mit sich und dem kleinen Jungen im Arm mit dem Satz „Unsere Köpfe reagieren empfindlich auf Haare“. Mittlerweile sind es nicht nur die zwei, die „oben ohne“ im Klassenzimmer der Grundschule sitzen. Bewunderung machte sich breit. Der Lehrer inspirierte Mahans Mitschüler, die ihm nacheiferten. (...)

Quelle: Paulina Czienskowski in [www.welt.de/vermishtes/weltgeschehen/article124349771/Lehrer-rasiert-sich-Glatze-fuer-gehaenselten-Schueler.html](http://www.welt.de/vermishtes/weltgeschehen/article124349771/Lehrer-rasiert-sich-Glatze-fuer-gehaenselten-Schueler.html)

#### Aufgaben:

1. Erläutere die Idee des Lehrers. Wie würdest du dich als Mitschüler oder Mitschülerin Mahans verhalten?
2. Erkläre, warum es sich bei diesem Beispiel um „Cyberhelping“ handelt.
3. Tragt in der Klasse weitere Beispiele für „Anti-Mobbing-Ideen“ zusammen.
4. Erfinde zu deinem Fall von Cybermobbing (Arbeitsblatt 1) eine originelle Cyberhelping-Aktion (Geschichte). Stelle deine Idee deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vor.